
Lysser Behörden krepeln 2018 die Volksschule um

Lyss Der Gemeinderat von Lyss hat den Startschuss für weitreichende Veränderungen im Schulwesen gegeben. Künftig wird im Ortsteil Lyss an jedem Schulstandort jede Stufe vom Kindergarten bis zur neunten Klasse angeboten, und zwar parallel. Die Schulen Herrengasse und Kirchenfeld werden neu als ein Schulstandort geführt, und die Tagesschule wird nicht mehr nur im Stegmatt, sondern auch im Grentschel-, im Herrengasse-/Kirchenfeldschulhaus sowie in Busswil angeboten.

All diese Veränderungen sollen per 1. August 2018 in Kraft treten. Stefan Nobs, Gemeinderat Bildung und Kultur

(FDP), sowie Regula Meier, Abteilungsleiterin Bildung und Kultur, präsentierten gestern ihre umfassenden Pläne vor den Medien. Bis zum Schuljahr 2020/21 rechnet Nobs mit vier bis fünf zusätzlich benötigten Klassen. Einerseits bestehe noch eine Reserve für zwei Klassen. Andererseits ist auf dem Grentschel-Areal ein Erweiterungsbau geplant. «Dafür fällt der ursprünglich geplante Neubau der Tagesschule in der Stegmatt weg», sagt Nobs. Aus diesem Grund stiegen auch die Investitionskosten nicht. Für die gesamte Schul-Umstrukturierung rechnet Nobs mit Kosten zwischen zehn und elf Millionen Franken. *ab – Region Seite 7*

Lysser Schulen werden neu organisiert

Lyss Bei den Schulen im Ortsteil Lyss stehen grosse Veränderungen an: Die Klassen werden neu verteilt, es wird gebaut und saniert. Eine Tagesschule gibt es künftig an jeder Schule.

Andrea Butorin

Bei den Lysser Schulen bleibt kaum ein Stein auf dem anderen: Der Gemeinderat hat umfangreiche Veränderungen beschlossen, die Stefan Nobs, Gemeinderat Bildung und Kultur (FDP), sowie Regula Meier, Abteilungsleiterin Bildung und Kultur, vorgestern Abend vor der gesamten Lehrerschaft sowie vor den Parteien vorstellten. Gestern folgte die Präsentation vor den Medienvertretern.

Bereits bekannt ist die Änderung des Schulmodells für die Sekundarstufe I per 1. August 2018 (das BT berichtete). Dann wird im Kanton Bern der Lehrplan 21 eingeführt. Deshalb war es für den Gemeinderat der richtige Zeitpunkt, um die Bereiche Bildung und Betreuung unter den Aspekten Pädagogik und Organisation zu analysieren und allenfalls anzupassen.

Überall eine Tagesschule

Eine wichtige Frage ist beispielsweise, wie viel Schulraum künftig benötigt wird, schliesslich ist Lyss mit seinen neuen Überbauungen stets am Wachsen. «Bis zum Schuljahr 2020/21 benötigen wir vier bis fünf zusätzliche Klassen», sagt Nobs. Man habe derzeit eine Reserve von zwei Klassen, somit werden mittelfristig drei neue Klassen benötigt.

Alle Schulstandorte sind von Veränderungen betroffen. Nur in Busswil wird das Angebot praktisch unverändert bleiben. Künftig wie heute gehen die Kinder dort vom Kindergarten bis in die sechste Klasse.

In Lyss ist die Klassensituation heute relativ komplex organisiert. Es ist gut möglich, dass Schulkinder während der obligatorischen Schulzeit dreimal das Schulhaus wechseln müssen. Die wichtigste Änderung betrifft die Schulen Kirchenfeld und Herrengasse, die neu einen gemeinsamen Schulstandort bilden sollen. Somit gibt es in Lyss ab 2018 nur noch deren



Stefan Nobs und Regula Meier, Gemeinderat und Abteilungsleiterin Bildung und Kultur, stellten gestern die künftige Struktur der Lysser Volksschule vor. Matthias Käser

drei Standorte – wenn auch nach wie vor auf vier Schulhäuser verteilt.

An allen drei Standorten wird vom Kindergarten bis zur neunten Klasse alles geführt, und zwar jeweils parallel. Parallelklassen förderten die Zusammenarbeit, sagt Regula Meier, und ergänzt: «Zwar werden durch die Neuorganisation immer noch einzelne Schüler den Schulstandort wechseln müssen, aber viel weniger als heute.»

Ebenfalls an allen Standorten wird ab 2018 eine Tagesschule angeboten, und zwar auch in Busswil, wo heute das Mittagstisch-Angebot besteht. In Lyss gibt es bislang nur im Stegmattschulhaus eine Tagesschule. Das bedeutet, dass die Kinder aus anderen Schulen dorthin transportiert werden, wenn sie das Angebot nutzen möchten. Die Erfahrung zeige, dass die Tagesschule umso seltener genutzt werde, je weiter weg sich die Schule befinde, sagt Meier. Sie ergänzt: «Heute chauf-

fieren wir die Kinder zur Tagesschule, neu wird nur noch das Essen transportiert.»

Beim Grentschel wird gebaut

Diese Pläne ziehen auch bauliche Veränderungen mit sich: Vorgehen ist ein Erweiterungsbau beim Grentschel-Schulhaus. Dafür wird auf den Neubau einer Tagesschule in der Stegmatt verzichtet, der bereits im Investi-

Von fünf auf drei Bibliotheksstandorte

An der letzten Parlamentssitzung hat die SVP-Fraktion eine Motion zum Thema Schulbibliotheken eingereicht. Der Gemeinderat soll eine Reduktion von heute fünf auf künftig drei Standorte prüfen. «Die Schulbibliotheken der Schulhäuser Herrengasse und Kirchenfeld sollen unserer Meinung nach in die Gemeindebibliothek an der Schulgasse integriert werden», schreibt die Partei. Der Weg sei für

tionsplan drin ist. «Wenn wir die Kinder neu verteilen, haben wir genügend Platz», begründet dies Regula Meier.

Finanziell bedeute die Umstrukturierung keinen Mehraufwand. Stefan Nobs rechnet mit Kosten von rund zehn bis elf Millionen Franken. «Klar ist: Wenn wir so weiterfahren würden wie bisher, würde uns das zusätzliche vier Millionen Franken kosten»,

Schüler aus beiden Schulhäusern zumutbar. Dadurch könne sowohl Geld gespart als auch Schulraum freigeschaffen werden.

Stefan Nobs, Gemeinderat Bildung und Kultur (FDP), sagt dazu: «Dieses Thema haben wir im Rahmen der Schulaumplanung bereits auf dem Radar – ebenso die Informatikräume.» Allerdings sei es jetzt noch zu früh um diese Frage zu entscheiden. *ab*

sagt er weiter. Nicht in dieser Kostenschätzung enthalten ist allerdings die Sanierung des Stegmatt-Schulhauses, die für 2018 bis 2020 vorgesehen ist, denn diese läuft über die Abteilung Bau und Planung.

Tenor: «Neutral bis positiv»

Die vielen Veränderungen hätten bei der Lehrerschaft durchaus Fragen aufgeworfen, sagt Stefan Nobs. Der Grundtenor an der Informationsveranstaltung sei allerdings neutral bis positiv gewesen. «Jede Schule wird ihr Profil verändern, besonders stark betrifft dies das Kirchenfeld, wo bisher die Mittelstufe unterrichtet wurde», so Nobs. Er sei aber überzeugt, dass all diese Veränderungen dem Lehrerkollegium einmalige Chancen eröffne.

Mit einer Entlassung müsse niemand rechnen, sagt Nobs weiter. Ob im Kirchenfeld oder an der Herrengasse eine Schulleitung wegfällt, sei unklar, denn Nobs rechnet tendenziell mit mehr Schulleiterprozenten.

Auch Lehrer werde es bei künftig mehr Klassen wohl zusätzliche benötigen, auch wenn die Klassengrösse gemäss Vorgaben des Kantons auf durchschnittlich 21 Schüler pro Klasse erhöht werden muss.

Nun fällt der Startschuss für die Bereitstellung des benötigten Schulraumes. Involviert sind auch die Abteilungen Bau und Planung und Sicherheit und Liegenschaften. Für die künftige Schulorganisation wird eine Projektgruppe zusammengestellt, in der neben Stefan Nobs und Regula Meier auch die jeweiligen Schulleiter, je eine Vertretung aus allen Schulstufen sowie zwei Politiker Einsitz haben werden. Stefan Nobs ist überzeugt: «Die Veränderungen steigern die Attraktivität von Lyss.»

Hier finden Sie ein PDF mit der aktuellen und künftigen Schulstruktur sowie einen Beitrag von «Canal3» und «Telebielingue» zum Thema. bielertagblatt.ch/Volksschule_Lyss

Ultimatum für Fahrende

Nidau Die ausländischen Fahrenden auf dem Expo-Gelände in Nidau müssen das Feld bis übermorgen Samstag räumen. Dies auf Anordnung der Stadt Biel, die Besitzerin dieses Areals ist.

Nächste Woche beginnt die Europameisterschaft im Beachvolleyball. Diese findet auf den Bieler Strandboden statt. Die Veranstalter brauchen das Expo-Gelände ab nächstem Montag als Besucherparkplatz und als Standplatz für Sponsoren.

Kommen die Fahrenden der Aufforderung der Stadt Biel nicht nach, werde eine Strafanzeige beim Zivilrichter eingereicht, wie der Sicherheitsdelegierte der Stadt Biel, André Glauser, gegenüber «Telebielingue» sagte. Die letzte Konsequenz wäre die Räumung des Platzes. *mt*

Nachrichten

Biel Zwei Verletzte bei Unfall

Am Dienstagabend sind auf der Neuen Bernstrasse in Biel bei der Autogarage Paoluzzo zwei Autos kollidiert. Mit zwei Ambulanzen mussten zwei Frauen im Alter von 81 und 23 Jahren ins Spital gefahren werden. Der Verkehr wurde umgeleitet. *asb*

Gratulationen

Lengnau 75. Geburtstag

Heute feiert **Iren Riegler-Barta** an der Pleutenenstrasse 12 in Lengnau ihren 75. Geburtstag. *mt*

Safnern 90. Geburtstag

Gestern feierte **Dora Krähenbühl-Rihs** am Kirchweg 16 ihren 90. Geburtstag. Die Jubilarin erfreut sich guter Gesundheit. Dank fürsorglicher Unterstützung ihrer Kinder, der Spitex, Freunden und Nachbarn kann sie ihren Geburtstag zu Hause feiern. *mt*